




## Schutzgebühr

Tierschutz lebt leider nicht nur von Hilfsbereitschaft, Menschlichkeit und Engagement, sondern ist auch mit hohen Kosten verbunden. Die öffentlichen Zuschüsse für die Aufnahme, Betreuung und medizinische Versorgung von Fundtieren aus den Kommunen betragen derzeit 75 Cent pro Einwohner im Jahr. Kostendeckend wären 1,20 € pro Einwohner.

Hierzu kommen Abgabetierr, herrenlose Tiere, Tiere aus Beschlagnahmung z. B. bei schlechter Tierhaltung. Der gesamte Betrieb (Tierarzt, Futter, Personal, Streu, Heizung, Wasser, Strom, Müll, Versicherungen, Baumaßnahmen und Reparaturen, Kfz) muss eigenständig finanziert werden. Dies wird neben der Fundtierpauschale erbracht aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, Tierpatenschaften, Tierpension, Schutz- und Abgabegebühren und aus dem Erlös von Veranstaltungen und Aktionen.

Mit den Schutzgebühren decken wir nur einen Teil der für das Tier entstandenen Tierärztkosten ab. Unsere Tiere werden tierärztlich behandelt, entfloht, entwurmt, geimpft, gechipt und wenn die Voraussetzungen gegeben sind, kastriert. Wenn Sie diese Kosten selbst bezahlen müssten, z. B. wenn Sie sich ein junges, unbehandeltes Kätzchen von privat holen, würde dies die Schutzgebühr bei weitem überschreiten.

### Unsere Schutzgebühren betragen:

Hund erwachsen		350 €
Hundewelpen		500 €
Katze weiblich		130 €
Katze männlich		110 €
Katzenwelpen oder Kastrationsgutschein		80 €
Kaninchen / Chinchilla männlich		45 €
Kaninchen / Chinchilla weiblich		30 €
Meerschweinchen männlich		35 €
Meerschweinchen weiblich		20 €
Farbratte / Maus männlich		20 €
Farbratte / Maus weiblich		10 €
Frettchen + Chip		60 €
Kleinvögel		15 €
Großvögel		auf Anfrage, je nach Art

In der Schutzgebühr sind 19 % MWST enthalten.